Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 247

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 247 XXVIII. Jahrgang Bern, Dienstag, 27. September 1910 Berne, Mardi, 27 septembre XXVIIIme année № 247

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domiciles juridiques (Rechtsdomizile). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Der schweizerische Aussenhandel. — Chilenische Geschäftsverhältnisse. — Die Tarifverträge in Deutschland. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Deutsche Reichsbank. — Weizenpreise. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Die Aktie Nr. 1675 der Dampfschiff-Gesellschaft Thuner- und Brienzersee, im Nominalwerte von Fr. 500, lautend auf den Namen des Herrn Christian Brunner, im Holz zu Habkern, mit Couponsbogen seit 1904.

An die allfälligen Inhaber dieser Aktie mit Coupons ergeht hiermit die Aufforderung, solche innert drei Jahren der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt werden (Art. 849 und ff. O. R.). (W. 120¹)

Thun, den 23. September 1910.

Der Gerichtspräsident: **O. Tschanz.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

PHOENIX, Assurance Company, Limited
Compagnie anglaise d'assurances contre l'incendie, à LONDRES

Le domicile juridique de la compagnie pour le **Canton de Zurich** est élu chez Monsieur **Jean Hedinger,** Weinplatz n° 6, à Zurich. (D. 121)

Neuchâtel, le 23 septembre 1910.

PHOENIX, Assurance Company, Limited,
Les mandataires généraux: **Bourquin & Cie.**

LE NORD
Compagnie d'assurances contre l'Incendie et le Bris des Glaces,
à **Paris**

Le domicile juridique de la compagnie est élu pour le **Canton de Zurich** chez Monsieur **Jean Hedinger,** Weinplatz n° 6, à Zurich. (D. 122)

Neuchâtel, le 23 septembre 1910.

„LE NORD", direction Suisse:
Teuscher & Artigue.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 23. September. Inhaberin der Firma **Sch. Krämer-Schwarz** in Zürich III ist Frau Scheindel Krämer, geb. Schwarz, von Dobromil (Galizien), in Zürich III. Immobilienverkehr. Glasmalergasse 6.

23. September. Die Firma **K. Hofmann** in Au-Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 188 vom 26. Juli 1909, pag. 1321), Käsehandlung en gros, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. September. Die **Aktiengesellschaft für Patentverwertung vorm. Fränkel & Co.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1910, pag. 71) hat ihr Geschäftslokal nunmehr in Zürich IV, Volkmarstrasse 4.

23. September. Die Firma **E. Stauber-Kunz** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. August 1909, pag. 1389) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin: Horgen. Geschäftslokal: Im Teufenbach. Natur des Geschäftes: Bierdepot und Immobilienverkehr.

23. September. Inhaberin der Firma **A. Kunz-Baumann** in Zürich III ist Anna Kunz, geb. Baumann, von Stäfa, in Zürich III. Schreinerei. Neugasse 86.

23. September. Inhaber der Firma **J. Berli** in Dietikon ist Jakob Berli, von Ottenbach, in Dietikon. Bauunternehmen. Zum Frohsinn.

23. September. Die unter der Firma **Sennerei Moosacker- Dürrenmoos** mit Sitz in Hirzel bestehende Gesellschaft hat sich am 9. Januar 1910 neue Statuten gegeben und sich als Genossenschaft konstituiert. Sie bezweckt die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch. Mitglieder der Genossenschaft sind die Inhaber der 74 gleichwertigen Sennhüttenanteilrechte, laut Teilrechtsverzeichnis. Die Teilrechte gehören zu den Liegenschaften der Genossenschafter. Zerlegung ist nur im Falle der Teilung eines Heimwesens gestattet; die Zahl der Teilrechte darf dadurch indes nicht verändert werden. Die Teilrechte sind übertragbar durch Erbschaft oder Verkauf, können aber in letzterem Falle nur an Personen veräussert werden, welche im Sennereikreise Milchwirtschaft betreiben. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch Veräusserung des Teilrechtes; zum Eintritt ist die Erwerbung eines Teilrechtes erforderlich. Von solchen Aenderungen ist dem Vorstand Kenntnis zu geben. Die Genossenschaftsversammlung setzt alljährlich den Hüttenzins, welchen der Käufer der Milch zu entrichten hat, fest. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit einem weitern Vorstandsmitgliede kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Christian Moser, von Biglen (Kt. Bern), Präsident; Heinrich Schärer, von Hirzel, Aktuar, und Walter Baumann, von Hirzel, Quästor; alle in Hirzel.

23. September. Die Firma **Allgem. Wirtschafts-Genossenschaft** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 189 vom 21. Juli 1910, pag. 1325), und damit die Namen deren Vorstandsmitglieder: Dr. Emil Goering, Alois Nüttgens und Emil Lauch, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöscht.

24. September. Die Firma **Albert Kunz** in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 837), Tuch-, Spezerei-, Schuh- und Mercerieware — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

24. September. Die Firma **Kleiner & Hofer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 152 vom 11. Juni 1910, pag. 1063) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Arnold Kleiner, von Mettmenstetten, in Zürich I, und Gustav Hollenweger, von Weiningen, in Zürich III, haben unter der Firma **Kleiner & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. August 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kleiner & Hofer» übernimmt. Metalle en gros. Spezialität: Messing und Kupfer. Schützengasse 19.

24. September. Die Firma **H. Blank-Blank** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 110 vom 1. Mai 1909, pag. 779) — Baugeschäft und Immobilienverkehr — wird infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

24. September. Inhaber der Firma **Michael Metschik** in Zürich IV ist Michael Metschik-Wolfsohn, von Bialystock (Russland), in Zürich IV. Trikoteriewaren. Röthelstrasse 20.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1910. 23. September. Die **Viehzuchtgenossenschaft Meikirch und Umgebung** mit Sitz in Meikirch (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1908, pag. 141, und Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 13. Februar 1909 neue Statuten aufgestellt, wonach in den früher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen eingetreten und zu verzeichnen sind: 1) Präzisierung des Genossenschaftszweckes: Hebung des Zuchterfolges durch Ankauf und Haltung von Zuchtstieren und Kühen reinster Simmenthaler-Fleckviehrasse, zielbewusste Auswahl der Stammtiere sowohl wie Aufzucht und Haltung ihrer Nachkommen, kollektive Beschickung von Viehschauen und Ausstellungen, sowie gewissenhafte Führung eines Zucht- und Jungviehregisters. 2) Als Austrittsgrund wird neu genannt: Das Aufgeben der Viehzucht. 3) Als weitere Arten der Kapitalbeschaffung zur Erreichung des Genossenschaftszweckes sind vorgesehen: a. Der staatliche Gründungsbeitrag; b. soweit nötig und an Stelle von Anleihen weitere Einzahlungen der Stammanteilhaber, zu leisten auf jedem Stammanteilschein und per Zuchtbuchtier. 4) Die Stammanteilscheine (von Fr. 50 Nominalwert) sind nicht teilbar, dagegen mit Zustimmung der Hauptversammlung übertragbar. 5) Der ausgeschlossene Genossenschafter verliert jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. 6) Die Amtsdauer der Genossenschaftsorgane beträgt 4 Jahre; das Sekretariat und das Kassiereramt können in einer Person, die nicht Mitglied zu sein braucht, vereinigt werden. Sodann hat die Genossenschaft in der Hauptversammlung vom 16. Dezember 1909 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Gottfried Stebler, Landwirt in Grächwil, am Platze von Rud. Schmid; Vizepräsident: Alfred Bucher, Landwirt in Winterswil, am Platze von Jakob Stebler; Sekretär und Kassier: Friedrich Muster, Landwirt in Grächwil, bisheriger Sekretär, am Platze von Christian Walther. Die Genossenschaftsunterschrift führen wie bis anhin durch kollektive Zeichnung zu zweien: Präsident, Vizepräsident und Sekretär.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

24. September. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Kirchdorf** besteht mit Sitz in Kirchdorf eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Fleckviehes ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bezweckt. Sie erstrebt somit einen grössern Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit. Die Statuten sind am 24. Juli und 7. August 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten, Einlösung wenigstens eines Anteilscheines, die Aufnahme durch Beschluss der Hauptversammlung mit ²/₃ Mehrheit der anwesenden Mitglieder und Bezahlung eines durch die Hauptversammlung event. beschlossenen Eintrittsgeldes. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen von Nominalbetrag Fr. 50; auf 3 Stück eingetragene Zuchttiere sind 2 Anteilscheine und für weitere je 3 Stück ist noch stets einer zu zeichnen. Nur handlungsfähige Einwohner von Kirchdorf und Umgebung, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und der

Ehrenfähigkeit sind und keiner gleichartigen Genossenschaft angehören, können Mitglieder der Genossenschaft sein. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Ausschluss und Tod; im letztern Falle werden jedoch Noterben (Witwen oder handlungsfähige Kinder) als Mitglieder betrachtet, mit der Einschränkung, dass nur einem von mehreren Rechtsnachfolgern die Stimmberechtigung zusteht. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres, 31. Dezember, stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss erfolgt wegen Zuwiderhandlung gegen die Statuten, sei es durch schlechte Haltung der Tiere, oder überhaupt durch ein dem Ansehen der Genossenschaft nachteiliges Verhalten, in welchem Falle ihre Tiere aus dem Zuchtbuch gestrichen werden. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, ebenso derjenige, der vor Ablauf von 3 Jahren aus der Genossenschaft austritt. Austretende Genossenschafter, welche wenigstens 3 Jahre oder länger Mitglied waren, bezw. deren Erben oder sonstigen Rechtsnachfolger, haben Anspruch auf die Rückzahlung des Geschäftsanteiles nach Mitgabe der letzten Jahresbilanz im Verhältnis der Anteilscheine, im Maximum aber nur in der Höhe ihrer einbezahlten Anteilscheine. Die Anteilscheine sind nicht teilbar, jedoch mit Einwilligung der Hauptversammlung übertragbar, bei Noterbfolge jedoch nur an einen der bezügl. Rechtsnachfolger; sie können, so lange die Mitgliedschaft dauert und die Genossenschaft selbst fortbesteht, weder gepfändet noch zur Konkursmasse gezogen werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Einlösung der Anteilscheine durch die Genossenschafter. Der Nominalbetrag eines Anteilscheines wird festgesetzt auf Fr. 50; b. durch die alljährlich durch die Genossenschaftsversammlung festzusetzenden Sprunggelder; c. durch die der Genossenschaft als solcher zufallenden Prämien und Beiträge, wobei auch sämtliche Punktgelder inbegriffen sind. Einzig für Privatstiere kann der Vorstand eine Ausnahme gestatten; d. durch allfällige Eintrittsgelder und Bussen; e. soweit nötig, durch Anleihen; f. durch allfällige Gebühren für Eintragung der Tiere ins Zuchtregister, nach Beschluss der Hauptversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jeder Genossenschafter haftet nur für den doppelten Betrag seiner Anteilscheine persönlich; im übrigen ist die persönliche Haftbarkeit ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im «Amtsanzeiger von Seftigen» oder mittelst Bietkarten. Bei der Auflösung der Genossenschaft erfolgt die Verteilung des Vermögens derselben nach Anteilscheinen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung (Hauptversammlung); b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern bestehende Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär oder Präsident, Vizepräsident, Sekretär oder Kassier durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Christian Schwander, von Langnau, Landwirt in Kirchdorf, Präsident; Karl Meier, Landwirt und Viehhändler, von und in Noflen, Vizepräsident; Gottfried Pfister, von Trachselwald, Landwirt in Kirchdorf, Sekretär; Rudolf Wyttenbach, Landwirt, auf der Halden, von und zu Kirchdorf, Kassier; Gottfried Müller, von Röthenbach i. E., Schmiedmeister in Kirchdorf, Beisitzer.

Bureau Bern

24. September. In der Firma **M. Lauterburg & Oppeligner** in Bern (S. H. A. B. Nr. 380 vom 17. September 1906, pag. 1517) ist die an Victor Tanner erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Friedrich Gerber, von Aarwangen, wohnhaft in Münsingen.

Bureau Biel

24. September. Bei der Aktiengesellschaft **Volksbank in Biel (Banque Populaire de Bienne)** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 9. April 1907) ist die Zeichnungsberechtigung des Direktors Heinrich Jenny erloschen.

Bureau Burgdorf

24. September. Die Firma **Fried. Schärer**, Müllerei in Alchenflüh (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1892, pag. 227), ist infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Interlaken

24. September. Die «Wehrli A. G.» in Kilchberg (Zürich) hat ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der auf ihre Zweigniederlassung unter der Firma **Papeterie Wega (Inhaber: Wehrli A. G.)** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2058) Bezug habenden und publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat kann einzelnen Direktoren, sowohl für das Hauptgeschäft in Kilchberg, wie für die Filialen, Einzelunterschrift erteilen. Den Geschäftsführern der Filialen kann für die von ihnen geleitete Filiale Einzelprokura erteilt werden. Der Verwaltungsrat hat sodann in seiner Sitzung vom 30. Juli 1910 beschlossen: 1) Dem kaufmännischen Direktor Adolf Zehnder, von und in Kilchberg, wird die Einzelunterschrift erteilt. Derselbe wird ermächtigt, einzeln rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen und zwar sowohl für das Hauptgeschäft in Kilchberg, als auch für die Filialen. 2) Die Kollektivunterschriften des technischen Direktors Bruno Wehrli, sowie des Prokuristen Arthur Wehrli bleiben in bisheriger Weise bestehen, und zwar wird der letztere ermächtigt, gemeinschaftlich mit Bruno Wehrli auch für die Filialen zu zeichnen.

Bureau de Moutier

24 septembre. Le chef de la maison **Henri Maillard**, aux Genevez, est Henri Maillard, originaire des Genevez, y demeurant. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie.

24 septembre. Le chef de la maison **E. Hagmann**, à Moutier, est Emile Hagmann, originaire de Degersheim (St-Gall), domicilié à Moutier. Genre de commerce: Boucherie et charcuterie.

Bureau Nidau

23. September. Die **Wollstoff-Fabrik vorm. J. Hirsig-Oswald**, Genossenschaft mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 245 vom 30. September 1909, pag. 1653) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Thun

20. September. Unter der Firma **Blaukreuzhof Thun** hat sich, mit Sitz in Thun, eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck verfolgt, das Hotel Schweizerhof in Thun anzukaufen und unter der Firma «Blaukreuzhof Thun» ein alkoholfreies Restaurant, Abstinentenhotel und Abstinentenvereinshaus zu betreiben. Die Statuten sind am 7. September 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird anfänglich auch durch Unterzeichnung der Statuten, später durch schriftliche Beitrittserklärung und Einbezahlung eines Eintrittsgeldes von wenigstens zehn Franken, oder durch Besitz eines Anteilscheines von Fr. 10 und mehr erworben. Ueber die Aufnahme und Entlassung oder Ausschluss von Mitgliedern entscheidet der Vorstand, vorbehältlich des Rekursrechtes an die Generalversammlung. Den ausscheidenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern stehen keine Rechte am Genossenschaftsvermögen zu, mit Ausnahme der Rechte, die ihnen aus den Anteilscheinen zustehen (§§ 8 und 9 der Statuten). Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Eintrittsgelder sind dem Reservefonds zuzuwenden. Das Genossenschaftskapital wird durch Ausgabe von Anteilscheinen beschafft. Der Anteilschein lautet auf den Namen und beträgt wenigstens zehn Franken und höchstens zweihundert Franken. Er ist übertragbar. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes können auch Darlehen aufgenommen werden. Die Jahresrechnungen sind vom Kassier je auf 31. Dezember abzuschliessen. Sie sind sowohl vom Vorstande als von den Rechnungsrevisoren genau zu prüfen und mit schriftlichem Berichte der Generalversammlung vorzulegen. Ein Gewinn für die Mitglieder wird nicht bezweckt. Ein eventueller Rechnungsüberschuss soll nach Massgabe der jeweiligen Beschlüsse der Generalversammlung in folgender Weise verwendet werden: a. Zur Amortisation der Grundpfandschulden; b. zur Verzinsung der Antoilscheine (der Zins darf 4 % nicht übersteigen); c. zur Ausbreitung und Befestigung des Werkes des Blauen Kreuzes im Berner Oberland. Sobald die Grundpfandschulden bis auf die Hälfte der Grundsteuerschatzung getilgt sind, soll der bisherige bestimmte Teil des Reingewinnes zur Einlösung der Antoilscheine verwendet werden. Mit der Einlösung darf aber erst begonnen werden, wenn der Gesamtbetrag sämtlicher Anteilscheine aus den Reinerträgnissen vollständig zusammengelegt ist. Es steht dem Blauen Kreuz Verein Thun frei, das Unternehmen jederzeit gegen Einlösung der Anteilscheine oder mit Einwilligung der Inhaber von Anteilscheinen zu erwerben. Die Einberufung der Generalvorsammlung erfolgt durch Publikation in den Lokalblättern der Stadt Thun und im «Amtsblatt des Kantons Bern». Die Publikation hat wenigstens 10 Tage vor der Versammlung zu erfolgen und die Gegenstände zu bezeichnen, die zur Verhandlung kommen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand (seine Mitglieder sollen in der Mehrheit dem Verein vom Blauen Kreuz angehören); 3) der aus 3—7 Mitgliedern bestehende Betriebsausschuss, wovon die Mehrheit Aktivmitglieder des Blauen Kreuzes und Mitglieder des Genossenschaftsvorstandes sein soll; 4) die Rechnungsrevisoren. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär oder Kassier vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die Unterschrift namens derselben. Mitglieder des Vorstandes sind: Gottlieb Eberhard, Gottliebs sel., von Jegenstorf und Steffisburg, Lehrer in Thun, Präsident; Gottlieb Bandi, Niklausen sel., von Oberwil, Sekundarlehrer in Steffisburg, Vizepräsident; Johann Arnold Wegmann, Friedrich Philipps, von Wallisellen, Packermeister in der Kartonnagefabrik Hoffmann in Thun, Sekretär; Emil Gutmann, Gottliebs, von Vinelz, Prokurist in Thun, Kassier; Dr. Friedrich Ris, Samuel Friedrichs sel., von Burgdorf, Arzt in Thun; Johann Friedrich Zwahlen, Johannes sel., von Wahlern, Fabrikant in Thun, und Albert Stettler, Bendichts sel., von Walkringen, Müller in Steffisburg, Beisitzer.

Uri — Uri — Uri

1910. 26. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Strassenbahn Altdorf-Flüelen** in Altdorf hat in der Generalversammlung vom 3. Mai 1910 die Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 61 vom 16. Februar 1906, pag. 242, Nr. 149 vom 12. Juni 1908, pag. 1065, und Nr. 220 vom 2. September 1908, pag. 1593, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

26. September. Die Generalversammlung vom 30 Januar 1910 hat den Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Seelisberg** in Seelisberg (S. H. A. B. Nr. 352 vom 24. August 1906, pag. 1405) wie folgt neu bestellt: Präsident: Alois Aschwanden, Furli; Vizepräsident und Kassier: Jakob Huser, Rütli; Aktuar: Albert Zwyssig; alle in Seelisberg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1910. 24. September. Inhaber der Firma **P. Bucher** in Solothurn ist Paul Bucher, von Marbach (Kt. Luzern), Elektriker in Solothurn. Natur des Geschäftes: Installationen von Kraft und Licht, Telephon-, Sonnerie- und Signalanlagen; Verkauf von Beleuchtungskörpern, Koch- und Heizungsapparaten, Motoren und Ventilatoren, Apparate für Telephon und Sonnerie. Geschäftslokal: Barfüssergasse Nr. 111.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 22. September. In der Firma **L. Gally-Preiswerk Wwe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. September 1896, pag. 1108) ist die an Johann Jakob Bienz erteilte Prokura erloschen.

22. September. Aus dem Vorstand der **Dienstmännergenossenschaft Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1909, pag. 422) ist der bisherige Aktuar und Verwalter der Zentralstelle August Erb ausgeschieden, seine Unterschrift als Verwalter ist damit erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar und Verwalter der Zentralstelle gewählt der bisherige Beisitzer des Vorstandes, Karl Isler, von Neuhrunn (Zürich), wohnhaft in Basel, welcher mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten zur kollektiven Zeichnung für die Genossenschaft berechtigt ist. Als neuer Beisitzer wurde in den Vorstand gewählt: Fritz Suter, von und in Basel.

23. September. Unter der Firma **Schuhhaus zum Pflug A. G.** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Vertrieb von Schuhwaren und verwandten Artikeln zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. September 1910 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen und sind nur mit mehrheitlicher Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch rekommandierte Briefe. Als Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt bestimmt worden. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer durch kollektive Zeichnung zu zweien aus. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Adolf Hottinger-Bélat, von und in Basel, Pierre Müller, von Sion, wohnhaft in Schönenwerd, und Dr. Alfred Fischer, von und in Basel. Geschäftsführer ist: Albert Schneider-Kunz, von Diemtigen, wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 38.

24. September. Die Firma **M. Torrisi-Meyer** in Basel, Comestibleshandlung (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1908, pag. 694), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

24. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Wieland» in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 2. April 1902, pag. 497) hat

sich mit dem 2. Juni 1910 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Diese wird unter der Firma **Gebr. Wieland in Liq.** durch den Gesellschafter August Wieland besorgt. Geschäftslokal nunmehr: Landskronstrasse 40.

24. September. Inhaber der Firma **A. Wieland-Janin** in Basel ist August Wieland-Janin, von Worblingen (Baden), wohnhaft in Basel. Möbelschreinerei. Landskronstrasse 40.

24. September. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Kunststeinfabrik A. G.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1078) ist Richard Brodmann ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Direktor gewählt: Heinrich Hummel, Architekt, von und in Basel, welcher mit dem andern Direktor, Bernhard Graf, jr., oder einem Verwaltungsratsmitgliede, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 24. September. Die **Milchgenossenschaft Giebenach** in Giebenach (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Juli 1885, pag. 508; Nr. 284 vom 17. Juli 1903, pag. 1133, und Nr. 384 vom 20. September 1906, pag. 1533) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. April 1910 zum Präsidenten gewählt: Hans Frey, von und in Giebenach. Derselbe ist befugt, neben dem Kassier rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

24. September. Unter dem Namen **Musikverein Ettingen** besteht mit dem Sitze in Ettingen ein Verein, welcher die Pflege der Musik und der Geselligkeit zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 26. Juni 1910 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglied kann werden, wer das 16. Altersjahr zurückgelegt hat und über Kenntnisse in der Musik verfügt, Passivmitglied, wer sich zu einem jährlichen Beitrag von Fr. 3 verpflichtet, und Ehrenmitglied, wer sich besondere Verdienste um den Verein erworben hat. Ein Aktivmitglied, das aus dem Verein austreten will, hat ein bezügliches Gesuch einzureichen und eine Austrittsgebühr von Fr. 20 zu bezahlen. Als Grund des Austrittes gilt nur Krankheit oder Wegzug. Im weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Bei Ausschluss hat ein Mitglied eine Gebühr von Fr. 40 zu bezahlen. Passivmitglieder haben ihren Austritt dem Vereinspräsidenten schriftlich anzuzeigen. Der Beitrag der Aktivmitglieder wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Florian Thüring-Hägeli; Aktuar ist Albin Thüring, beide von und in Ettingen.

24. September. Die Firma **E. Meneguzzo-Piloto,** Baugeschäft, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. Mai 1910, pag. 807), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Damit ist auch die an Giovanni Meneguzzo-Piloto erteilte Prokura erloschen.

24. September. Die von der Aktiengesellschaft **Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm. T. Levy-Isliker (Société pour l'utilisation de déchets ci-devant T. Levy-Isliker)** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 279 vom 11. November 1907, pag. 1950) an Fritz Bröchin erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die genannte Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Louis Jakob, von Besançon (Frankreich), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass er mit dem andern bereits eingetragenen Prokuristen Christian Schäublin zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 24. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kurhaus & Grands Hotels Schweizerhof & Bellevue Actiengesellschaft, Chûte du Rhin, Neuhausen-Schaffhausen (Société anonyme des Grands Hotels et Bains Schweizerhof & Bellevue, Chûte du Rhin, Neuhausen-Schaffhouse)** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 12. Mai 1910, pag. 862) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1908, pag. 477 publizierten Tatsachen getroffen: Das emittierte Aktienkapital beträgt gegenwärtig fünfhundertsiebenundfünfzigtausend Franken (Fr. 557,000), bestehend aus 471 auf den Inhaber lautenden Stammaktien von je fünfhundert Franken (Fr. 500) und 1286 auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien von je zweihundertundfünfzig Franken (Fr. 250). Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

24. September. Inhaber der Firma **Reiseliteratur - Bureau Dr F. Buomberger** in Schaffhausen ist Dr. Ferdinand Buomberger, von Lütisburg (St. Gallen), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Verwertung eigener Patente und Musterschutzrechte auf dem Gebiete der Reiseliteratur. Geschäftslokal: Rheinhaldenstrasse Nr. 66. Die Firma erteilt Prokura an Ludwig Bossart, von Oberbüren (St. Gallen), in Schaffhausen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 23. September. Inhaber der Firma **Carl Schelling** in Arosa ist Carl Schelling, von Basel, wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension. Geschäftslokal: Hotel Hohenfels.

24. September. Die von der Firma **Dr. Geronimi's Erben** in Ilanz an Hans Flütsch erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 211 vom 16. Mai 1906, pag. 842) ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1910. 24. September. Unter der Firma **Jungviehweide Homberg Reinach** hat sich mit dem Sitze in Reinach eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes folgenden Zweck verfolgt: Ankauf von geeignetem Land am Homberg, Gemeinde Reinach; Erstellung der nötigen Einrichtungen, damit eine rationelle Sömmerung des Jungviehs ermöglicht werden kann. Die Statuten sind am 21. Januar 1910 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, die sich über den Besitz von Anteilscheinen ausweisen können. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 25,000 und besteht aus 50 Anteilscheinen von je Fr. 500, die auf den Namen lauten. Sie sind jedoch übertragbar. Die Uebernahme eines oder mehrerer Anteilscheine setzt die Anerkennung der Statuten voraus. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur erfolgen gegen Verzichtleistung auf alle und jegliche Ansprüche an die Gesellschaft, selbst des Anteilscheines. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gotthold Huber, Tierarzt, von Reinach; Vizepräsident ist Jb. Hediger, Gemeinderat, von Reinach; Aktuar ist Hans Haller, Landwirt, von Reinach; Beisitzer sind: Hermann Gautschi-Vogt, Landwirt, von Reinach, und Heinrich Gloor-Weber, Landwirt, von Birrwil; alle in Reinach.

Bezirk Laufenburg

22. September. Die **Milchgenossenschaft** in Ittenthal (S. H. A. B. Nr. 272 vom 1. November 1909, pag. 1826) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Colestin Näf; Vizepräsident ist Alfred Näf; Aktuar ist Ignaz Welti; alle von und in Ittenthal.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1910. 19. September. Die Firma **J. A. Weibel,** Vieh-, Obst- und Güterhandel, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 460 vom 6. Dezember 1904, pag. 1838, und Nr. 433 vom 24. Oktober 1906, pag. 1730) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

23. September. Die Firma **Franz Josef Sontag,** Betrieb des Hotel du Lac, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2019), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

24. September. Emil Hess und Peter Ackermann, beide von Hefenhofen und wohnhaft in Romanshorn, haben unter der Firma **Hess & Cie** in Romanshorn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. September 1910 begonnen hat. Getreide- und Kommissionsgeschäft.

24. September. Inhaber der Firma **J. Guhl** in Steckborn ist Jean Guhl, von und in Steckborn. Handel in Gold- und Silberwaren; Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen. Eisen- und Metallwarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1910. 24 settembre. La ditta **E. Panizza,** droghe, coloniali ecc., ad Intragna (F. u. s. di c. del 12 settembre 1907, n° 231, pag. 1605), viene cancellata, dietro istanza della titolare, per cessione dell'azienda commerciale pella quale fu inscritta, cessione avvenuta li 28 febbraio scorso.

24 settembre. Proprietario della ditta **P. Madonna,** ad Intragna, è Pietro Madonna fu Gottardo, da Golino, domiciliato ad Intragna. Ditta incominciata li 1° marzo 1910. Genere di commercio: Droghe, coloniali, medicinali e generi diversi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1910. 24 septembre. La maison **Lse Kehrli-Collomb,** à Chesières sur Ollon, exploitation de l'hôtel du Belvédère, à Chesières (F. o. s. du c. du 3 août 1896), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Cossonay

26 septembre. La raison **Henri Franchini,** à Cossonay, étoffes, lainages, mercerie, quincaillerie, etc. (F. o. s. du c. du 16 mai 1907, page 877), est radiée d'office, ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Lausanne

23 septembre. La raison **I. Rossier,** à Lausanne (exploitation d'un café-chocolat et pension) (F. o. s. du c. du 27 décembre 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

Isabelle, née Borloz, veuve de Auguste Rossier, de Château-d'Oex et Rougemont, et Hortense, née Belet, femme divorcée de Gustave Delacrausaz, d'Epalinges, les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Mmes Rossier et Delacrausaz,** une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er mai 1910. La société «Mmes Rossier et Delacrausaz» a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «I. Rossier». Genre de commerce: Exploitation d'un café-chocolat et pension, Rue Madeleine 17.

23 septembre. Sous la raison **L'Union foncière,** il a été constitué le 22 septembre 1910, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée, et elle a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles, sis à Lausanne. Elle peut aussi traiter d'autres opérations financières. Le capital social est de cent mille francs, divisé en deux cents actions de cinq cents francs chacune. Ces actions sont au porteur et entièrement libérées. Les publications émanant de la société doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois membres. La signature collective de deux membres de ce conseil engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est composé de Arthur Prod'hom, géomètre breveté; Michel Lazare, ancien négociant, et Fréderich Bugnion, ancien maître charpentier; tous à Lausanne.

23 septembre. Dans sa séance du 23 mai 1910, le conseil d'administration de la **Menuiserie lausannoise,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 août 1905), a pris note de la démission de Gustave Cuénoud comme administrateur de cette société.

23 septembre. La raison **Charles Gilliéron,** à Lausanne (exploitation du Kiosque du débarcadère d'Ouchy, restaurant, journaux, tabacs, cigares et fruits) (F. o. s. du c. des 10 mai 1901, 4 juin 1903 et 31 octobre 1904), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 septembre. Le chef de la maison **C. Gilliéron fils,** à Lausanne, est Charles Gilliéron, fils de Charles, de Servion et Ferlens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Restaurant du Débarcadère, Ouchy.

23 septembre. Le chef de la maison **Louise Gilliéron,** à Lausanne, est Louise Gilliéron, de Servion et Ferlens, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Chocolats, tabacs, cigares, journaux et cartes postales illustrées. Magasin: Au Débarcadère d'Ouchy.

23 septembre. Sous la raison sociale **Société Immobilière du Prieuré** il est constitué une société anonyme qui a son siège à Pully et pour but l'achat d'immeubles à Pully, leur démolition et transformation, leur exploitation et leur revente. Les statuts de la société portent la date du 21 septembre 1910. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à douze mille francs, divisé en 24 actions de cinq cents francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs, signant collectivement. Les administrateurs sont: Amédée Milliquet, syndic, Charles Bron, municipal, ces deux à Pully, et Edouard Pilet, régisseur, à Lausanne.

24 septembre. La société en nom collectif **Zumhrunnen frères, en liquidation,** à Lausanne (entreprise générale de constructions, travaux publics et ciment armé) (F. o. s. du c. des 7 août 1905 et 10 août 1910)

fait inscrire que Alfred Menétrey, notaire, à Lausanne, a été désigné liquidateur de la dite société, en remplacement de François Fiaux, notaire.

Bureau d'Orbe

23 septembre. La raison **L.-Hermann Mercier,** mercerie, épicerie, boissellerie, cordages, droguerie, comestibles, tabacs, cigares, poterie, verrerie et grainos fourragères, à Orbe (F. o. s. du c. du 5 février 1883, nº 13, page 96, et 11 août 1896, nº 225, page 928), est radiée ensuito de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «F. Mercier», à Orbe.

23 septembre. Lo chef de la maison **F. Mercier,** à Orbe, est Franz, fils de L.-Hermann Mercier, de Daillens et Penthéréaz, domicilié à Orbe. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «L.-Hermann Mercior», à Orbe, radiée. Genre de commerce: Mercerie, épicerie, boissellerie, cordages, droguerie, comestibles, tabacs, cigares, poterie, verrerie et graines fourragères.

Bureau de Rolle

24 septembre. La raison **J. Quénard,** exploitation de l'institut commercial de Rolle, établissement d'instruction catholique pour jeunes gens, à Rolle (F. o. s. du c. du 6 janvier 1910, nº 4, page 23), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 septembre. D'un acte sous seing privé, déposé ce jour, il résulte que sous la dénomination d'**Association de l'Institut Commercial Catholique de Rolle,** il a été constitué, à Rolle, une association qui a pour but l'exploitation de l'Institut Commercial Catbolique de Rolle. Les statuts sont du 26 juillet 1910. La durée est illimitée. Pour fairo partie de l'association il faut être professeur ordinaire de l'Institut, être agréé par la direction et le comité de surveillance et souscrire au moins une part nominative de fr. 500 du capital d'exploitation. Le capital d'exploitation est actuellement de fr. 20,000, divisè en parts nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Ce capital peut être augmenté ou diminué par décision do l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission moyennant avertissement douné à la direction au moins quatre semaines avant la clôture de l'exercice annuel, par la mort et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale contre le sociétaire qui aurait agi contre les intérêts de l'association. En cas de démission ou de décès, le sociétaire ou ses héritiers reçoivent, après la clôture de l'exercice annuel, leur part originaire et leur part aux bénéfices de l'exercice écoulé. Les sociétaires exclus n'ont, par contre, droit qu'à retirer leur apport. L'avoir de l'association répond seul pour les obligations de la société. Après payement des dépenses de l'exploitation, le bénéfice net réalisé à la fin de chaque année d'exercice sera réparti comme suit: 10 % à la direction; 90 % aux sociétaires au prorata des parts possédées par chacun d'eux Les organes de l'association sont: 1º L'assemblée générale; 2º la direction, composée d'un seul membre; 3º le comité de surveillance, composé de 2 à 3 membres. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du directeur. Le directeur est Rémy Serve, de Ratières (France), domicilié à Rolle. Bureau: Grande Rue 93, Rolle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1910. 23 septembre. Par décision prise en assemblée générale extraordinaire du 25 juin 1910 et suivant acte du 21 septembre 1910, reçu Jules-F. Jacot, notaire, au Locle, la **Fabrique d'horlogerie de la Terrasse Watch Co.,** société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 11 décembre 1901, nº 412, page 1646, et 16 mars 1909, nº 63, page 442), a modifié ses statuts. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par un ou deux directeurs; ils ont séparément la signature sociale et ils signent en cette qualité au nom de la société tous les actes relatifs aux opérations de l'entreprise. Charles Jeanneret cesse à partir du 1er octobre 1910 d'être directeur de la société. Ont été nommés directeurs de cette dernière: Henri Pfister et Paul Pfister; tous deux de Zurich, domiciliés au Locle. Bureaux: Crêt-Vaillant 17.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 23 septembre. Par acte passé devant Me Louis Gandy, notaire, à Genève, le 16 septembre 1910, il a été constitué, sous la raison de Société **Immobilière Dancet-Ecole,** une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et éventuellement la vente d'immeubles, situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est en la commune de Plainpalais, Rue Dancet nos 17—19. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), et est divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par son administrateur, si l'administration est confiée à une seule personne, ou si trois administrateurs sont en charge, par la majorité de ceux-ci ou encore par l'un d'eux spécialement délégué et porteur, dans ce cas, d'un extrait de registre en bonne forme. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, l'administration est confiée à un seul administrateur, qui est Joseph-Aristide Chomèty, à Genève.

23 septembre. Sous le titre de **Club Suisse d'Aviation, société d'encouragement,** il a été fondé une société qui a son siège à Genève, elle a pour but d'encourager et de développer l'aviation et d'organiser des courses et des concours. Les statuts portent la date du 14 octobre 1909. Toute personne ou association désireuse de faire partie de la société, doit adresser au président une demande écrite, contresignée par deux membres. Le conseil statue sur les demandes d'admission. La finance d'entrée est de fr. 20. Le conseil statuera sur los conditions d'admission des associations et de leurs membres et fixera le montant de la cotisation de ces derniers. La cotisation annuelle est de fr. 30. Les membres actifs non domiciliés en Suisso sont membres étrangers et ne paient outre la finance d'entrée que la moitié de la cotisation annuelle. La qualité de sociétaire se perd par la mort, la démission ou l'exclusion. Les démissions doivent être adressées par lettre chargée au président, trois mois avant la fin de l'année sociale. Les sociétaires démissionnaires ou exclus ou les héritiers d'un sociétaire décédé ne peuvent formuler aucune prétention quelconque sur l'avoir de la société. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un conseil d'administration de 10 à 20 membres, pris parmi les membres actifs, élus chaque année par l'assemblée générale et immédiatement rééligibles. Le conseil d'adminstration comprend dans son sein un bureau, composé de 6 membres. La société est valablement engagéo vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou d'un vice-président et d'un autre membre du bureau. Les sociétaires ne sont tenus d'aucune responsabilité personnelle, ni solidaires quant aux engagements de la société, lesquels ne sont garantis quo par es biens de celle-ci. En cas de dissolution de la société l'actif net de la société sera affecté à des buts analogues à ceux du Club Suisse d'Aviation. Dans le cas, où il ne serait pas possible de le faire, il serait mis à la disposition de la Confédération pour la défense nationale. Le bureau est composé de: Alexandre Le Royer, président; Maurice Pictet de Rochemont, vice-président; Marcel Cuénod, vice-président, et de Charles Boissonnas, Alfred Brolliet et David Decrue (M. Cuénod, demeurant à Montreux et les autres à Genève).

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. September — Situation du 23 septembre

Aktiva — Actif

	Franken *Francs*	15. September 1910 *15 septembre 1910*	Veränderungen seit dem 15. September 1910 *Changements depuis le 15 septembre 1910*
1) Metallbestand: *Réserve métallique:*			
a) Gold — *Or*	155,805,884. 87	155,362,810. 57	+ 443,074. 30
b) Silber — *Argent*	16,432,660. —	16,197,135. —	+ 235,525. —
2) Noten anderer Banken / *Billets d'autres banques*	348,251. 99	370,166. 85	— 21,914. 86
3) Wechsel / *Effets en Portefeuille*	118,513,493. 91	120,429,409. 06	— 1,915,915. 15
4) Sichtguthaben im Auslande / *Avoir à vue à l'étranger*	4,351,954. 08	4,304,301. 42	+ 47,652. 66
5) Lombard / *Nantissements*	3,556,872. 83	3,586,564. 18	— 29,691. 35
6) Effekten / *Titres*	12,623,865. 85	12,173,586. 10	+ 450,279. 75
7) Sonstige Aktiva / *Autres postes de l'actif*	37,706,810. 55	40,613,970. 10	— 2,907,159. 55
Total	349,339,794. 08	353,037,943. 28	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder / *Propres fonds*	25,333,245. —	25,333,245. —	—
2) Notenzirkulation / *Billets en circulation*	251,166,600. —	251,651,300. —	— 484,700. —
3) Kurzfällige Schulden / *Engagements à courte échéance*	26,785,954. 09	26,098,922. 21	+ 687,031. 88
4) Sonstige Passiva / *Autres postes du passif*	46,053,994. 99	49,954,476. 07	— 3,900,481. 08
Total	349,339,794. 08	353,037,943. 28	

Diskontosatz 4 %.[1]) **Lombardsatz** für Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligationen 4 %;[2]) 2) auf Wertschriften 4½ %;[3]) 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 %.[4]) — [1]) Gültig seit dem 22. September 1910. [2]) Gültig seit dem 4. August 1910. [3]) Gültig seit dem 4. August 1910. [4]) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 4 %;[1]) **Taux pour avances garanties par:** 1º Obligations dénoncées 4 %;[2]) 2º Fonds publics 4½ %;[3]) 3º Or, en lingots et monnayé 1 %.[4]) — [1]) Valable depuis le 22 septembre 1910. [2]) Valable depuis le 4 août 1910. [3]) Valable depuis le 4 août 1910. [4]) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der schweizerische Aussenhandel

I.

Der Spezialhandel des Jahres 1909 erreichte mit Ausschluss des gemünzten Edelmetalls den Betrag von 2,699,805 Millionen Franken, wovon 1,602,139 Millionen Franken auf die Einfuhr und 1,097,666 Millionon Franken auf die Ausfuhr entfallen. Er ist um 174,219 Millionen stärker gewesen als im Jahre 1908, indem die Einfuhr um 114,990 Millionen oder 7,7 %, die Ausfuhr um 59,229 Millionen oder 5,7 % gestiegen ist. Der Anteil des Spezialhandels auf den Kopf der Bevölkerung beträgt im Jahre 1909 Fr. 753 (Einfuhr Fr. 447, Ausfuhr Fr. 306), und im Jahre 1908 Fr. 711 (Einfuhr Fr. 419, Ausfuhr Fr. 292).

Betreffend die Unterbilanz im Warenverkehr, welche sich in den drei letzten Jahren zwischen 30,1 % und 31,7 % bewegt, weist der Jahresbericht des Bureaus für Handelsstatistik darauf hin, dass die steigende oder fallende Tendenz der Kurve u. a. auch von der Preisbildung einiger Hauptartikel abhängt. So würden im Jahre 1909 normale Preise für Getreide und Baumwolle hingereicht haben, um eine fallende Kurve herbeizuführen. Einen grossen Einfluss haben auch reichliche Inlandsernten, wie z. B. diejenige von 1900, welche wesentlich dazu beigetragen hat, dass die Differenz zwischen Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1901 auf 20,33 % beruntergegangen ist..

Die systematische Einteilung in Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate ergibt für 1909 folgende Aufstellung im Vergleiche zu den früheren Jahren:

Einfuhr
(Werte in Tausend Franken)

	1904	1905	1906	1907	1908	1909
Lebensmittel	381,348 = 30,75 %	411,269 = 29,80 %	389,759 = 26,53 %	456,811 = 27,07 %	422,813 = 28,43 %	**471,094** **= 29,40 %**
Rohstoffe	469,770 = 37,88 %	478,769 = 34,70 %	589,947 = 40,16 %	672,247 = 39,84 %	569,191 = 38,27 %	**587,649** **= 36,68 %**
Fabrikate	388,953 = 31,37 %	489,813 = 35,50 %	489,353 = 33,31 %	558,369 = 33,09 %	495,145 = 33,30 %	**543,397** **= 33,92 %**
Total	**1,240,071** = 100 %	**1,379,851** = 100 %	**1,469,059** = 100 %	**1,687,427** = 100 %	**1,487,149** = 100 %	**1,602,140** = 100 %

Ausfuhr

Lebensmittel	119,295 = 13,38 %	128,275 = 13,23 %	144,243 = 13,46 %	145,289 = 12,60 %	134,731 = 12,97 %	**144,781** **= 13,19 %**
Rohstoffe	98,778 = 11,08 %	108,326 = 11,18 %	131,581 = 12,29 %	139,148 = 12,07 %	126,470 = 12,18 %	**131,246** **= 11,96 %**
Fabrikate	673,406 = 75,54 %	732,720 = 75,59 %	795,302 = 74,25 %	868,501 = 75,33 %	777,236 = 74,85 %	**821,639** **= 74,85 %**
Total	**891,479** = 100 %	**969,321** = 100 %	**1,071,126** = 100 %	**1,152,938** = 100 %	**1,038,437** = 100 %	**1,097,666** = 100 %

Die Zunahme 1909 gegen 1908 stellt sich wie folgt:

	Einfuhr Tausend Franken	Einfuhr Zunahme in %	Ausfuhr Tausend Franken	Ausfuhr Zunahme in %
Lebensmittel	48,281	11,41	10,050	7,46
Rohstoffe	18,458	3,24	4,776	3,78
Fabrikate	48,252	9,74	44,403	5,71
Total	**114,991**	**7,73**	**59,229**	**5,70**

Die ausserordentlich starke Mehreinfuhr von Lebensmitteln setzt sich wie folgt zusammen: Getreide, Hülsenfrüchte, Müllereiprodukte + 31,548 (wovon + 8,786 Mill. Preiserhöhung), Getränke + 6,677 Mill., Schlachtvieh und andere animalische Nahrungsmittel + 4,738 Mill., Früchte und Gemüse + 4295 Mill., Kolonialwaren und verwandte Produkte + 1,021 Mill.

Bei den Rohstoffen haben Baumwolle, Wolle und Seide am meisten zugenommen mit 35,236 Mill., wovon 19,1 Mill. auf die Preiserhöhung entfallen. Bei den übrigen Rohstoffen sind die Mindereinfuhren vorherrschend: Tabak — 0,611 Mill., Sämereien, Pflanzen und Futtermittel — 3,170 Mill., Holz — 1,125 Mill., Faserstoffe zur Papierfabrikation — 0,188 Mill., Flachs, Hanf, Jute, etc. — 0,140 Mill., mineralische Stoffe — 1,585 Mill., Eisen — 0,497 Mill., Kupfer — 2,270 Mill., Blei — 0,289 Mill., Edelmetalle — 11,081 Mill., Farbstoffe — 0,170 Mill., technische Oele und Fette — 1,307 Mill., Nutztiere + 3,228 Mill., tierische Stoffe + 0,755 Mill., Häute und Felle + 1,421 Mill., Haare, Stroh und Kautschuk + 0,612 Mill.

Auch bei den Fabrikaten gibt die Mehreinfuhr der Textilwaren den Ausschlag: Baumwolle + 16,020 (davon Garne + 5,029 Mill., Gewebe roh + 8,072 Mill.), Flachs, Hanf, etc. + 1,366 Mill., Seide + 2,014 Mill., Wolle + 7,902 Mill. (davon Garne + 2,599 Mill., Gewebe + 4,878 Mill.), Strohwaren + 1,291 Mill., Kautschuk + 1,668 Mill., Konfektion aller Art + 5,225 Mill. Eine sehr starke Mehreinfuhr weisen Leder, Lederwaren und Schuhwaren auf (+ 8,025 Mill.), während bei Maschinen (+ 1,134 Mill.), Fahrzeugen (+ 0,950 Mill.), Chemikalien (+ 2,096 Mill.), Farbwaren (+ 0,233 Mill.), Oelen, Fetten, Waschmitteln, etc. (+ 0,541 Mill.) und Kurzwaren, Spielzeug, Schreibmaterialien (+ 1,040 Mill.) eine mässigere Zunahme zu verzeichnen ist. Die Mindereinfuhren von Belang beschränken sich auf Holzwaren (— 1,484 Mill.), Töpferwaren und Porzellan (— 0,699) und Eisenwaren (— 1,724), wogegen andere Metallwaren einschliesslich Aluminium und Waren aus Edelmetall um 1,484 Mill. gestiegen sind.

An der Mehrausfuhr von Lebensmitteln nehmen diejenigen animalischer Provenienz (Käse, Milch, etc.) mit 6,621 Mill. teil, Kakaoprodukte, etc. mit 3,779 Mill., Zuckerwaren, etc. mit 0,744 Mill. und Getränke mit 0,192 Mill. Obst und Gemüse bleiben gegenüber dem Vorjahre um 1,107 Mill. im Rückstand und der Schlachtviehexport, der 1907 noch 1,887 Mill. und 1908 nur noch 0,290 Mill. betragen hatte, ist 1909 noch tiefer gesunken (0,227 Mill.).

Die wichtigste Veränderung bei der Rohstoffausfuhr ist der Rückgang des Nutzviehexportes (— 3,333 Mill.), der seit vielen Jahren nicht mehr so tief gestanden ist. Fernere Verminderungen zeigen Edelmetalle und Abfälle (— 3,528 Mill.), wogegen rohe Häute und Felle (+ 2,815), Sämereien, Pflanzen und Futtermittel (+ 1,238 Mill.), Baumwollabfälle (+ 1,056 Mill.), Rohseide (+ 5,501 Mill.), Alteisen und Ferro-Silicium (+ 0,582 Mill.), mineralische Stoffe (+ 0,414 Mill.), und Holz (+ 0,282 Mill.) eine aufsteigende Richtung verfolgten.

Die Ausfuhr von Fabrikaten hat bei der Kategorie Baumwolle allein um 27,649 Mill. zugenommen. Dieser Posten setzt sich zusammen aus der Mehrausfuhr von baumwollenen Stickereien und Spitzen (+ 29,695 Mill.) und der Minderausfuhr von Garnen, Geweben, etc. (— 2,046 Mill.). Bei der Kategorie Seide (+ 9,579 Mill.) wird die Minderausfuhr von Seidengeweben (— 3,891 Mill.) verdeckt durch die Mehrausfuhr von Seidenbändern, gezwirnter Florettseide, gefärbter Seide, Beteltuch und seidenen Stickereien. Die meisten übrigen Waren sind mit Mehrausfuhren vertreten: Leder, Lederwaren und Schuhwaren + 1,583 Mill., Bücher und Bilder + 0,845 Mill., Leinenwaren + 0,223 Mill., Wollwaren + 0,728 Mill., Strohwaren + 4,855 Mill., Konfektion und Wirkwaren + 2,545 Mill., mineralische Stoffe + 0,362 Mill., Eisenwaren und Gusswaren + 0,747 Mill., Kupferwaren + 0,150 Mill., Aluminium + 1,105 Mill., Fahrzeuge + 2,310 Mill., pharmazeutische Produkte und Parfümerien + 0,770 Mill., chemische Produkte + 0,223 Mill., Farbwaren + 4,670 Mill., Oele und Fette verarbeitet, Wichse, etc. + 0,224 Mill., Kurzwaren, Bureauartikel, etc. + 0,748 Mill. Als Minderausfuhren fallen sehr stark ins Gewicht diejenigen bei Maschinen und mechanischen Geräten — 11,087 Mill. und Uhren — 3,322 Mill. Auch Tabakfabrikate (— 0,441 Mill.) und Holzwaren (— 0,279 Mill.) sind gegenüber dem Vorjahre zurückgeblieben.

Ueber die **Chilenischen Geschäftsverhältnisse** entnehmen wir einem Berichte des österreichischen Handelsmuseums folgende Angaben:

Ein wichtiger neuer Faktor in der Entwicklung des Verkehres in Chile ist die Vollendung der Transandinischen Eisenbahn, welche, von Valparaiso ausgehend, die Kordilleren durchquert und in Buenos Aires endigt. Vor wenigen Jahren noch war ein Verkehr zwischen den genannten Orten über Land nur unter grossen Schwierigkeiten möglich, während heute durchgehende Züge in nur sechzig Stunden die gedachte Strecke durchmessen. Wenn auch selbstverständlich der Importweg bis auf weiteres der alte bleiben wird, nämlich der Dampferweg durch die Magelhaensstrasse, so vollzieht sich heute nahezu der gesamte Personen- sowie auch der Postverkehr nach Chile über die Anden, was von ungeheurem Vorteil für das Land ist, wenn man bedenkt, dass die schnellsten Dampfer zur Zurücklegung der Strecke Buenos Aires-Magelhaens-Valparaiso ungefähr zehn Tage benötigen.

Als erster Import- und Handelsplatz des Landes kann zweifellos Valparaiso gelten. Dieser Platz ist der Sitz der grossen Importhäuser, und es erstreckt sich die Einfuhr infolgedessen auch hauptsächlich auf Stapelgüter, welche von dort aus ihren Weg über ganz Chile finden. Der Vertrieb geschieht meist in der Weise, dass die Importhäuser eigene Reisende im Innern unterhalten, welche an die Detailkundschaft die bereits in Valparaiso lagernden Güter an der Hand von Mustern absetzen. Als wichtigster Importplatz Chiles für Modewaren sowie für Luxusartikel und bessere Ware im allgemeinen gilt die Hauptstadt Santiago. Als weitere Importplätze Chiles kommen noch in Betracht: Concepcion, Valdivia, Puntarenas.

Die Valutaverhältnisse Chiles waren vor einigen Jahren ausserordentlich schlecht und sind auch heute noch nicht auf ihrem früheren Stand angelangt. Währungsbasis ist der Goldpeso zu 18 Pence englischer Währung, welcher auch heute durchwegs den Regierungsgeschäften und der Berechnung des Einfuhrzolles zugrunde gelegt wird. Der gegenwärtige Kursstand ist 12 Pence für 1 Peso, d. i. noch 6 Pence unter dem Normal-Goldpeso. Dieser verhältnismässig schlechte Kursstand, welcher sich aber derzeit von Monat zu Monat bessert, rührt aus der Zeit des grossen Erdbebens in Valparaiso her, welches ungeheure Verluste an Kapital hervorgerufen hat und das Land in eine durch mehrere Jahre währende Krisis stürzte.

Die beim Import in Betracht kommenden usancomässigen Konditionen sind folgende: 1) Direkte Rimesse innerhalb 6 Monaten vom Tage des Fakturendatums, 2) Akzept pro 90 Tage Sicht gegen Uebergabe der Verschiffungsdokumente durch eine der Banken am Platze. In beiden Fällen wird seitens des Exporteurs, vom Tage der Ausstellung der Faktura angefangen, ½ Prozent monatliche Zinsenvergütung berechnet. Offene Rechnung wird nur in den seltensten Fällen und an ganz grosse Häuser gewährt, so dass die Akzeptkonditionen als die allgemeine Zahlungsbedingung zu gelten hat. Bei Verfall zahlt dann der Importeur meist mit einem Wechsel auf 90 Tage Sicht, nicht mit einem Sichtwechsel, um sich dadurch einen kleinen Vorteil zu sichern. Einkaufskommission der europäischen Exporteure wird in den meisten Fällen nicht bewilligt, und verlangt der Importeur oft sogar Anstellung von Cifpreisen.

— **Die Tarifverträge in Deutschland.** In einer Sonderbeilage zur Augustnummer des «Reichsarbeitsblattes» veröffentlicht das Kaiserliche Statistische Amt eine Uebersicht über den Bestand und die Bewegung der Tarifverträge im Jahre 1909. Nach dieser Statistik hat sich der am 1. Januar 1909 vorhandene Bestand der Tarifverträge von 5981 für 130,257 Betriebe und 1,055,654 Personen auf 6578 für 137,214 Betriebe und 1,107,478 Personen am 31. Dezember 1909 erhöht. Seit den letzten 3 Jahren hat das Anwendungsgebiet der Tarifverträge eine wesentliche Ausdehnung erfahren, wie dies aus nachstehender Vergleichstabelle ersichtlich ist.

	Tarifverträge	Betriebe	Personen
1907	5,324	111,050	974,564
1908	5,671	120,401	1,026,435
1909	6,578	137,214	1,107,478

Die Zahl der im Jahre 1909 abgeschlossenen Tarifverträge betrug 2090 und umfasste 24,209 Betriebe mit 230,195 Personen. Darunter waren 5 Reichstarife, und zwar 1 im Bäckereigewerbe, 3 im polygraphischen Gewerbe und 1 im Verkehrsgewerbe. Von 2046 im Jahre 1909 abgeschlossenen Tarifverträgen, die Bestimmungen über die Dauer des Vertrags enthalten, haben die meisten (835) eine Vertragsdauer von 1 Jahr, es folgen dann 460, deren Vertragsdauer über 1½ bis 2 Jahre beträgt. 11 Tarife haben eine Dauer von 5 Jahren und 1 Tarif über 5 Jahre.

Bei der Mehrzahl der Tarifgemeinschaften (1400) ist eine stillschweigende Verlängerung nach Ablauf des Vertrages vorgesehen. Eine Kündigungsfrist von über 2—3 Monaten ist in den meisten Fällen (676) festgesetzt. Bei 1117 Tarifgemeinschaften des Jahres 1909 sind Schlichtungs- und Einigungsorgane vorgesehen. Die Entlöhnungsformen anlangend, so ist bei 727 Tarifgemeinschaften für 15,169 Betriebe mit 138,636 Personen eine Entlöhnung sowohl als Zeitlohn wie als Akkordlohn vorgesehen; 966 Tarifgemeinschaften für 6948 Betriebe mit 77,218 Personen entbalten nur Bestimmungen über Zeitlohn; 342 Tarifgemeinschaften für 1428 Betriebe mit 11,793 Personen sehen nur Akkordlohn vor. Bei 176 Tarifgemeinschaften für 5107 Betriebe und 38,246 Personen ist eine Lohngarantie bei Akkordlohn vereinbart. (Deutsche Industriezeitung.)

— **Literarisches und künstlerisches Eigentum.** Die revidierte Berner Uebereinkunft vom 13. November 1908 zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, ist seitens Spaniens am 5. September in ihrem vollen Umfange genehmigt und ratifiziert worden. In Norwegen tritt dieselbe Uebereinkunft am 9. September in Kraft, jedoch unter den auf Grund von Art. 27 der Uebereinkunft gemachten und auf die Art. 2, 9 und 18 derselben bezüglichen Vorbehalten.

— **Internationaler Postgiroverkehr.** Das Uebereinkommen zwischen der schweizerischen Postverwaltung und der Postverwaltung von Belgien, betreffend den internationalen Postgiroverkehr, samt Ausführungsreglement, ist vom Bundesrat am 20. September genehmigt worden. Das Uebereinkommen tritt auf 1. November in Wirksamkeit.

— Die **Deutsche Reichsbank** hat am 26. September den Diskontsatz von 4 auf 5 % und den Lombardzinsfuss von 5 auf 6 % erhöht.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)

(Per 100 Kilogramm)

	25. August	1. September	8. September	15. September	22. September
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	28.—	27.50	27.75	27.60	28.25
Liverpool	20.89	21.67	21.05	20.37	20.63
Berlin	24.71	25.27	25.45	25.21	25.59
Budapest	20.53	20.75	21.—	21.10	20.83
Chicago	19.08	18.93	19.30	18.25	18.53
New-York	20.59	20.59	20.16	19.87	20.02

* * *

Propriété littéraire et artistique. La convention de Berne revisée pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques, du 13 novembre 1908, a été ratifiée par l'*Espagne* dans sa teneur intégrale.

En *Norvège*, cette convention déploiera ses effets à partir du 9 septembre, mais avec réserves faites sur la base de l'art. 27 et portant sur ses art. 2, 9 et 18.

— **Service international des virements postaux.** La convention entre l'administration des postes suisses et l'administration des postes belges, concernant le service international des virements postaux, a été approuvée, ainsi que le règlement pour l'exécution de cette convention; celle-ci entrera en vigueur le 1er novembre 1910.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

		Schweiz		Paris		London		Berlin		Milano		Wien		New-York*)	
		o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
1906	23. IX.	4½	4⅛	3	2 13/16	4	4½	5	4⅔	5	4	4	4	5	3½
1907	23. IX.	5	5	3½	3⅜	4½	3⅞	5½	5¼	5	5	5	5	5	3
1908	23. IX.	3½	3⅛	3	2	2½	1¾	4	3¼	5	3⅜	4	3 15/16	5	1¼
1909	23. IX.	3	2 15/16	3	2	2½	1 13/16	4	3⅔	5	3¼	4	3 11/16	4	2⅞
1910	23. VIII.	3½	3 7/16	3	2	3	3	4	3⅔	5	3⅞	4	3 15/16	4½	1½
	31. VIII.	3½	3½	3	2	3	3⅛	4	3½	5	4	4	3 15/16	4½	1¾
	7. IX.	3½	3½	3	2⅛	3	3 1/16	4	3¾	5	3⅞	4	3 13/16	4½	2
	15. IX.	3½	3½	3	2¼	3	2 13/16	4	3⅞	5	4	4	3 15/16	4½	2
	23. IX.	4[1])	3¾	3	2⅞	3	2⅞	4	4	5	4⅛	4	3 15/16	4½	1⅞

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1906	23. IX.	99.95¼	25.18¼	123.18	100.08¾	99.72¼	104.80	208.01¾	5.18½
1907	23. IX.	100.03½	25.14½	122.93	100.16¾	99.70	104.61½	208.23¾	5.16¾
1908	23. IX.	100.10	25.14	123.26	100.01½	99.75½	104.97¼	208.16¼	5.16 3/16
1909	23. IX.	100.07¾	25.15⅞	123.27¼	99.59½	99.69½	104.83¾	207.81¼	5.16¾
1910	23. VIII.	100.11¼	25.26⅜	123.43	99.47	99.69	105.06	209.19¼	5.18 5/16
	31. VIII.	100.10¾	25.26¾	123.45¾	99.52½	99.70¾	105.04¼	209.21¾	5.18¾
	7. IX.	100.14¾	25.27¼	123.56¼	99.52¼	99.71¼	105.09¼	209.35½	5.18 15/16
	15. IX.	100.14½	25.26½	123.60½	99.51	99.73¾	105.11¾	209.38¾	5.18¾
	23. IX.	100.13½	25.26½	123.61	99.51½	99.70¾	105.10½	209.14¼	5.18 12/16

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

[1]) Am 22. September von 3½ % auf 4 % erhöht. — Elevé le 22 septembre de 3½ % à 4 %.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 34. Neue Beitritte. — 24. IX. 1910. — Nouvelles adhésions.

Albisrieden:	VIII.	1933	Baur, C., Handelsgärtnerei.
Arbon:	VIII.	1959	Wirz, Emil, Eisenhandlung.
Basel:	V.	974	Basler Bibelgesellschaft, Colportage-Conto.
"	V.	968	Ettighoffer, August.
"	V.	948	Grumbacher, N. & Cie., Wein- und Spirituosen.
"	V.	973	Klingelfuss, Fr. & Co.
"	V.	969	Riggenbach-Thurneysen, Eduard, Professor.
"	V.	937	Stüssi, R, Photographische Artikel.
"	V.	971	Telephonbureau.
"	V.	972	Vollmer, Emil.
Bellinzona:	XI.	201	Ufficio telefonico.
Bern:	III.	399	Aerni-Leuch, Ed., Heliograph. Atelier.
"	III.	542	Fillinger, E.
"	III.	747	Kreistelegraphendirektion.
Biel:	IV a.	274	Girard, Dr. E. E., American Dentist.
Binningen:	V.	810	Grogg, H., 35 Margarethenstrasse.
La Chaux-de-Fonds	IV b.	203	Frank, J. R., Produits techniques et chimiques en gros.
Chiasso:	XI.	203	Ufficio telegrafi et telefoni.
Delémont:	IV a.	277	Bureau des Télégraphes et des Téléphones.
Dübendorf:	VIII.	1958	Chemische Fabrik Flora, A.-G.
Genève:	I.	417	Rychner, Kaeppeli & Cie.
"	I.	254	Héberlé, C., successeur de Fornerod & Héberlé.
"	I.	86	Lorenzetti-Ruegg, F.
Langenthal:	III a.	128	Telegraphen- und Telephonbureau.
Langnau:	III.	721	" " "
Liestal:	V.	975	" " "
Locarno:	XI.	200	Ufficio telegrafico e telefonico.
Lugano:	XI.	202	Ufficio telefonico.
Luzern:	VII.	457	Bertschinger, Siegfr., Baumaterialienhandlung.
"	VII.	456	Telephonbureau.
Moutier:	IV a.	276	Bouvier, J., vétérinaire.
Neuchâtel:	IV.	131	Téléphone.
Olten:	V b.	133	Aeschbacher, F. und H., Photographie und Photohandlung.
"	V b.	132	Kreistelegraphendirektion III.
"	V b.	134	Telegraphen- und Telephonbureau.
Porrentruy:	IV a.	275	Bureau des Télégraphes et des Téléphones.
St. Gallen:	IX.	749	Bliem. Z., Neugasse 49.
"	IX.	443	Eidg. Unteroffiziersfest St. Gallen 1911, Finanz-Komitee.
"	IX.	624	Guyer, Gebrüder.
Schaffhausen:	VIII a.	233	Hahlützel, H., Hafnermeister.
"	VIII a.	234	Telephonbureau.
Schwyz:	VIII.	1939	Telegraphen- und Telephonbureau.
Solothurn:	V a.	161	" " "
Winterthur:	VIII b.	209	Telephonbureau.
Zürich:	VIII.	1951	Akert, Ernst.
"	VIII.	994	Baumann, A. & Cie., Haus- und Küchengeräte.
"	VIII.	1938	Depositenkasse Leonhardsplatz der A.-G. Leu & Cie.
"	VIII.	1949	Frühmann, Ch., Elisabethenstrasse 44.
Mülhausen (Elsass):	V.	968	Ettighoffer, Aug.
Offenbach a. M.:	V.	953	Schramm'sche Lack- und Farbenfabriken, vormals Christoph Schramm & Schramm & Hörner, Aktiengesellschaft.
Offenburg (Baden):	V.	962	Bloch, Gebrüder, Nachfolger.
St. Ludwig (Elsass):	V.	972	Vollmer, Emil.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Widemann's Handelsschule BASEL Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjahr- u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 20. Oktober. (4

Chemins de fer Régionaux électriques du Jorat

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée à **l'extraordinaire,** pour le **mardi, 11 octobre,** à 3 heures, à **Mézières,** avec **l'ordre du jour suivant:**

Ratification définitive du traité de fusion avec les tramways lausannois. — Il est rappelé que la présence des ²/₃ des actionnaires est nécessaire pour que la décision soit valable. (14599 L) (2474.)

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées, **dès aujourd'hui,** aux **bureaux de la compagnie,** à **la Sallaz,** et chez MM. **Chs. Schmidhauser & Cie.,** banquiers, à **Lausanne,** sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt.

Le libre-parcours n'est accordé que sur présentation de la carte d'actionnaire.

Lausanne, le 24 septembre 1910.

Le conseil d'administration.

Sie werden staunen, wenn Sie hören, was die **Hintz mechanische Buchführung** zu leisten vermag.

Grundbuchung, Uebertragung, Journalisierung (kaufm. Buchh), Gruppenabrechnung (Fabrikbuchhaltung), alles in einer Niederschrift. — Ziffern-, Salden-, Transport-, Uebertragung- und Kontenfehler - Möglichkeit ausgeschlossen. (196)

Für Grossfirmen und Fabriken ist diese Buchhaltung nicht mit Gold aufzuwiegen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 34.

Schmassmann & Co., Zürich Bahnhofstrasse 110

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 in Winterthur Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahltes Kapital Franken 5,000,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. **Einzelversicherungen;**
2. **Reiseversicherungen** aller Art;
3. **Kollektiv-Versicherungen** mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. **Haftpflichtversicherungen** nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. **Diebstahl-Versicherungen;**
6. **Versicherung gegen Veruntreuung** (für Geschäftsinhaber);
7. **Kautionsversicherung** (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

J. H. Hoepli,	Generalagentur	in	Zürich, Bahnhofstr. 73 a
J. Rynert,	»	»	Luzern, Pilatusstr. 54
Franz Wirth,	»	»	Aarau
Gebrüder Meisser,	»	»	Chur
C. Guggenbühl	»	»	St. Gallen (266')
P. Fricker	»	»	Bern
E. Imhoff-Settelen & Sohn	»	»	Basel
Buttin & de Bons	»	»	Lausanne
M. Roessinger & Cie.	»	»	Genf, Rue Gén. Dufour, 13
O. Türler	»	»	Schaffhausen
Schmidt & Lambert	»	»	Neuchâtel
J. Rutishauser	»	»	Locarno

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital 25 millions de francs — Siège social, Lausanne

Avis aux actionnaires

Le conseil d'administration, dans sa séance du 19 août 1910, a décidé **l'appel de 30 %** sur le capital social, soit (35093 L) (2488.)

fr. 150 par action

Ce versement doit être effectué **au plus tard le 31 octobre 1910.** En cas de retard, **l'actionnaire aura à supporter un intérêt calculé à raison de 6 % par an,** conformément à l'art. 8 des statuts.

Les versements se feront au **siège de la société,** à **Lausanne.**

Le conseil d'administration.

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital 25 millions de francs — Siège social, Lausanne

Actions

Le dividende du 1er exercice (1909—1910), dont la durée a été de 10½ mois, sera mis en payement **à partir du 1er octobre prochain,** à raison de **fr. 4.50** par action libérée de fr. 100. (35092 L) (2487.)

Les certificats nominatifs d'actions devront être présentés, aux fins de recevoir l'estampille de payement, **au siège de la société,** à **Lausanne,** Avenue du Théâtre, ou à son **Agence de Fribourg,** 38, Avenue de la Gare.

Le conseil d'administration.

Parts de fondateur

Le coupon **no 1** des parts des fondateurs, mis en payement **à partir du 1er octobre prochain,** à raison de **fr. 6.52574** l'un, **au siège de la société, à Lausanne,** Avenue du Théâtre, ou à son **Agence de Fribourg,** 38, Avenue de la Gare.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Gryon

L'Assemblée générale des actionnaires

de cette Société est convoquée pour le **samedi, 8 octobre 1910, à 11 heures, à Gryon, au Grand Hôtel** avec **l'ordre du jour** suivant:

1° Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice de 1909.
2° Rapport des contrôleurs. (2497)
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Propositions individuelles.

Le bilan et le rapport des contrôleurs sont déposés au **bureau de la Société, à Gryon,** où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Gryon, le 26 septembre 1910.

Le conseil d'administration.

Etude de Me Justin Minder, notaire, à Courtelary

Tirage au sort d'obligations

Le tirage au sort des obligations à amortir, au 31 décembre 1910, sur l'emprunt hypothécaire de fr. **650,000** de la « **fabrique de pâte à papier de Courtelary et des établissements L. Roubach & Cie., à Lunéville réunis** », aura lieu **jeudi, 29 septembre 1910,** à 10 heures du matin en l'Etude du dit Me **Justin Minder,** notaire. (2498)

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Bei der am 23. dies vor Notar und Zeugen stattgefundenen 10. Ziehung sind von dem **3½ % Obligationen-Anleihen der Wengernalpbahn-Gesellschaft vom Jahre 1895** folgende 20 Obligationen zur Rückzahlung auf den **31. Dezember 1910** ausgelost worden:

41, 176, 287, 436, 598, 626, 809, 821, 1049, 1064, 1121, 1166, 1204, 1427, 1445, 1455, 1458, 1685, 1738, 1804.

Die Rückzahlung dieser Obligationen zum Nominalwert von **Fr. 1000** erfolgt **spesenfrei** bei nachfolgenden Zahlstellen:

Eidgenössische Bank A.-G. in Basel, Bern, Zürich.
Fasnacht & Buser in Bern. (2480!) (2604 Y)
Kantonalbank von Bern.
Spar- & Leihkasse in Bern.
A. Hofmann & Cie. in Zürich.
Bank in Winterthur in Winterthur.

Bern, den 26. September 1910

Die Verwaltung.

Moderne Sprachen
Privat- und Klassen-Unterricht
Nationale Lehrkräfte (2317.)
Prospekte und Probestunden gratis
Berlitz School, Basel
Freiestrasse 101, II. — Telephon 352

Mech. Eisenwarenfabrik A.-G. in Kempten (Zürich)

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 8. Oktober 1910,** nachmittags 5 Uhr in's **Hotel „Ochsen", Kempten** (Zürich).

Traktanden:

Die statutarischen. (4825 Z) 2496,

Kempten (Zürich), den 24. September 1910.

Der Verwaltungsrat.

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116!)

4½ % Anleihen der Genossenschaft Buchdruckerei des Schweiz. Grütlivereins von 1908

Einlösung des Coupon per 1. Oktober:

Bank in Zug

Buchdruckerei des Schweiz. Grütlivereins, Zürich. (4841 Z) 2495,

---

Kaufm. Direktor

gesucht, wegen Vergrösserung in ein gut gehendes Fabrikationsgeschäft der Bonneterie-Branche A.-G.; derselbe hätte eine grössere Baareinlage zu machen. Günstige Gelegenheit sich einen dauernden und lohnenden Posten zu schaffen.

Offerten unter Chiffre **Z K 14535** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (Zà 14790) 2493,

---

Eine ältere Turbine 80 HP

noch in gutem Zustand und in Betrieb befindlich,

äusserst billig zu verkaufen

Gefl. Anfragen unter Chiffre **H 4142 F** an **Haasenstein & Vogler** in **Freiburg.** (4142 F) (2484!)

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Actiencapital Fr. 4,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von **Obligationen** auf **4 Jahre** fest in beliebigen Beträgen. Zinsfuss für **die ersten 2 Jahre 4¼ %,** nachher **4 %.** Halbjahrscoupons.

2052, **Die Direktion.**

Die Excelsior Kopier-Maschine

bewährt sich als die beste und sparsamste

Prospekte mit Referenzen zu Diensten

Vorführung ohne jede Kaufverpflichtung

Shannon-Registrator-Co.
Aug. Zeiss & Co. (837

Mercatorium **Franz Koehl, Zürich** **Mercatorium**

Schweizerischer Industrieller Verband der Lebensmittel-Branche

ist im Falle, die Stelle eines

ständigen Sekretärs

zur Besetzung auszuschreiben. (2476!)

Erfordernisse:

Gründliche allgemeine Bildung, Akademiker bevorzugt, organisatorisches Talent, administrative Gewandtheit, wenn möglich praktische Erfahrung auf industriellem Gebiet. Gründliche Kenntnis der deutschen und französischen und wenn möglich der italienischen Sprache. Angabe der bisherigen Tätigkeit. **Die Stelle ist gut dotiert.** Offerten an **Haasenstein & Vogler, Zürich,** unter Chiffre **W 4811 Z,** durch welche auch nähere Auskunft erhältlich ist.

"Swan"

die beste,
vollkommenste,
solideste,
dauerhafteste,

Füllfeder der Gegenwart

für jede Feder wird garantiert

In nur erstklassigen Papeterien erhältlich

ALLE ARTEN **Gravier-** **Arbeiten**
Stempel **Siegel**
Schablonen **Schilder** etc.

F. Surber Graveur

ZÜRICH I Kappelerg. 17

Société Financière Italo-Suisse

Le dividende de l'exercice 1909-1910, voté par l'assemblée générale du 24 courant, sera payable en (2491!)

Fr. 10. — par action

contre remise du coupon **n° 7,** à partir du **5 octobre 1910:** à **Genève,** au **siège social,** 18, Rue de Hosse.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros
S. Bucher, Bucher & Co. (438)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam

Auskunft über alle Frachten von und nach Holland 887
und Kontrolle d. Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur d. Niederländ. Staats-Eisenbahnen u. d. Holländ. Eisenbahn

---

Walliser Früchte

Schöne Aepfel und **Birnen** zum Aufbewahren.
Quitten und **Tomaten** zu **25 à 30 Cts.**

2490! **John Dufaux. Saxon.**

A vendre

ou à louer en tout ou partie

Pontarlier (Doubs) France

Un vaste

terrain pour création d'usines

de meubles, de métallurgie, de fabriques de montres, etc.

On louerait également en tout ou partie (26429 L) (2489!)

1 importante force électro-motrice

Pour tous renseignements s'adresser à M. **L. Girardet,** notaire, à **Pontarlier.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Chur.
Freier Rhätier.

Genève.
Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Der Kurier.
Express.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Centra., Zürich. (12.)

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 1. August 1910 verstorbenen **Martin Rudolf Zimmermann,** von Zürich, wohnhaft gewesen in Küsnacht, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Meilen, vom 9. August a. c., **die Rechtswohltat des öffentlichen Inventars** bewilligt worden.

Es hat sich nun ergeben, dass der Verstorbene vertraglich Aktiven und Passiven der noch jetzt im Handelsregister eingetragenen Genossenschaft **„Mars“**, Gesellschaft für Fabrikation und Vertrieb techn. Neuheiten mit Sitz in Zürich I, Mühlegasse 6, übernommen hat. (2479)

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Meilen, vom 15. dies Monats, haben diejenigen Gläubiger der Genossenschaft « Mars », welche ihre Forderungen auf den verstorbenen Martin Rudolf Zimmermann geltend machen wollen, solche bis

den 27. Oktober 1910

der unterzeichneten Notariatskanzlei richtig anzumelden, und es wird mit dieser Fristansetzung die Androhung verbunden, dass sonst angenommen würde, es verzichten die Gläubiger der Genossenschaft « Mars » auf alle Ansprüche gegenüber den Erben Zimmermanns, falls sie die Erbschaft auf Grundlage des öffentlichen Inventars übernehmen würden.

Dahei hat es ausdrücklich die Meinung, dass durch diese Aufforderung keineswegs die Haftung des Nachlasses für diese Genossenschaftsschulden anerkannt sein soll.

Küsnacht, den 23. September 1910.

Notariat Küsnacht:
E. Süsstrunk, Notar.

Schweizerische

Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 27. Oktober 1910, nachmittags 3½ Uhr
in den Saal des Wohlfahrtshauses des Etablissementes
eingeladen. (402 W) 2475,

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1909/10.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1910/11 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen im **Bureau des Etablissements** vom **15. Oktober** an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom **17. bis 26. Oktober 1910** bezogen werden:
In **Winterthur:** bei der **Bank in Winterthur und an unserer Kasse.**
In **Zürich:** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt** und der **Bank in Winterthur.**
In **Basel** und **St. Gallen:** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt.**

Bei diesen Stellen sind auch die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen.

Winterthur, den 20. September 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident:
Roman Abt.

Konkursrechtlicher Verkauf

Aus der Konkursmasse der **Wäschereimaschinen- und Küchenapparate-Fabrik Oertmann A.-G.** werden, solange der Vorrat reicht, aus freier Hand verkauft:

Waschmaschinen für Dampfheizung und direkte Feuerung, **Zentrifugal-Ausschwingmaschinen, Spülmaschinen, Glättemaschinen** für Dampf- und Gasheizung in verschiedenen Breiten. — **Grosse Dampfmangeln** mit Absaugung, **kleinere Bügelmaschinen, Stärkemaschinen, Trockenapparate, Waschherde, Dampfkochfässer, Zentrifugal-** und **Rotationspumpen, Turbinen, Teigknetmaschinen, Gasolinapparate, Transmissionsteile, Fittigs, Hahnen** etc.

Günstige Gelegenheit für Wäschereibesitzer, Hoteliers, Anstaltsverwaltungen, Färbereien, chemische Fabriken.

Zwecks Besichtigung der Maschinen in der Fabrik in Altstetten und Kaufsverhandlungen wende man sich an Hrn. **Rich. Oertmann,** Bellariastrasse 65, **Zürich II.** (2201')

Telephon 5343

Konkursamt Enge Zürich II:
(Zà 3685 g) **J. Ulr. Sigrist,** Notar.

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See, neben dem Kursaal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 8. Oktober 1910,** nachmittags 3 Uhr im **Gasthaus zur „Eisenbahn“** in **Sursee.**

Traktanden:

1. Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Jahresrechnung pro 1909/10. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Genehmigung der Jahresrechnung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (5117 Lz) 2482,
3. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge abgelaufener Amtsdauer (§ 17 der Stat.).
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom **28. September 1910** an im **Bureau der Fabrik** und in **unsern Filialen** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 2 Tage vor der Generalversammlung erhoben werden bei den Herren **Ehinger & Cie.** in **Basel,** Herren **Crivelli & Cie.** in **Luzern,** der Tit. **Kantonalbank** in **Luzern und deren Filialen** in **Sursee, Willisau, Schüpfheim** und **Hochdorf,** sowie im **Bureau der Fabrik in Sursee.**

Sursee, den 22. September 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Fellmann.**

Reinige mit Luft

Verlangen Sie Prospekt Nr. 201. **Bester Staubsaug-Apparat. Schmassmann & Co. Zürich,** Bahnhofstr. 110. Anlagen eingehaut u a. in: Hôtel Royal, Lausanne. Hôtel de la Paix, Lausanne. Hôtel Bon Port, Montreux. Utoschloss Neuhau, Zürich. Villa Huber, Horgen. Villa Reiff-Franck, Rüschlikon. Villa Dr. Schneeli, Zürich. :: :: ::

Schuldenruf

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprachen an die Verlassenschaft des am 7. September abhin verstorbenen Herrn **Emil Bleuler,** gewesener Direktor bei der Lebensmittel A. G. und wohnhaft gewesen in der Villa « Hohlinden », Egelgasse Nr. 26 in **Bern,** sind dem unterzeichneten Bureau zwecks Aufnahme in das vormundschaftliche Inventar bis zum **15. Oktober 1910** schriftlich einzureichen.

Bern, den 24. September 1910.

Notariatsbureau Borle,
(2481!) Neuengasse 32.

Société de Tannerie Olten
Gerberei Olten A. G.

Messieurs les actionnaires sont informés que le dividende pour l'**exercice 1909/1910** peut être encaissé dès maintenant, contre présentation du coupon **№ 13,** auprès des banques ci-après désignées:

Messieurs Marcuard & Cie., à Berne.
Messieurs Ch. Masson & Cie., à Lausanne.
Crédit Argovien, à Aarau. (7454 Y) (2483!)

Berne, le 26 septembre 1910.

Le conseil d'administration.

Appel aux créanciers

Fabrique de Cigares de Delémont, société C. par actions Tièche & Cie., en liquidation, à Delémont

Dans son assemblée générale extraordinaire du **15 février 1909,** la liquidation de la prédite société a été décidée.

Le liquidateur actuel est: **Me C. Rais,** notaire, à **Delémont.**

Sommation est faite aux créanciers en conformité de l'art. 665 C. O. d'avoir à produire leurs créances entre les mains du soussigné, **d'ici au 31 octobre 1910.**

Delémont, le 19 septembre 1910.

Le liquidateur:
(1405 D) (2460!) **C. Rais,** notaire.

Ein speziell in der deutschen Schweiz inkl. Berner Jura, hesteingeführter **Reisender der Kolonialwarenbranche** in festem Engagement würde noch die

Vertretung

von guter Firma der **Lebensmittel- oder Droguenbranche** gegen **Kommission übernehmen.** Beste Referenzen zur Verfügung.

Offerten sub Chiffre **O 2449 H B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

A remettre de suite

pour cause de santé

un bon

Commerce de fers

Quincaillerie et Machines Agricoles

Ecrire sous chiffres **A 4332 L** à l'agence **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (2461)

Ein Alpensohn in deutschen Landen

oder

Uli, der Bauer

Eine prächtige Geschichte. Fein gch. zu Fr. 1.25, zu bezichen heim (5728 Y) Verfasser (1987 **Pfarrer Wyss in Muri bei Bern.**

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE: DESSINS: MODÈLES.
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1866 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ingc Conseil (5602 Q) 797

Kassenschrank

fast wie neu, ist wegen Liquidation (3237 Z) (1770.)

sehr billig abzugeben

Offert. erbeten unt. **Kassenschrank, poste restante, Bern.**

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

CARLMÜLLER ZÜRICH II
Patent-Bureau
- PRIMA REFERENZEN -
132

Zu verkaufen:

Zwei Waggon schöne **Fallenscheiter.** Nehme **Tafel- oder Mostobst in Tausch.** 2499,

E. Amann,
Poste-Rest. Kaiserstuhl.

Adressen aller Länder u. Branchen **Bezugsquellen** aus allen Staaten, liefert mit Portogarantie **„Intern. Adressen - Verlagsanstalt“ Zürich II** (Breitingerstr. 2)

Gegründet 1894. Telephon 5881. Prospekte gratis. (Zà 14783) 2494,

---

2 Fabrikglocken

sind billig zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre **H 4143 F** an **Haasenstein & Vogler** in **Freiburg.** (2485!)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne